



IfP-Potsdam-Merkblatt zum Thema

Körperpsychotherapie

Psychodynamische Körperpsychotherapie

als Bestandteil der Richtlinien-Ausbildungen am

Institut für Psychotherapie Potsdam (IfP)

Die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten / zur Psychologischen Psychotherapeutin in den *Vertiefungsverfahren Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie* und *psychodynamisch begründete Verfahren* umfasst neben der Vermittlung umfangreicher Grundkenntnisse der Psychotherapie eine Vielzahl behandlungspraktischer Ausbildungsbestandteile. Sie beziehen sich vorwiegend auf das Spektrum psychodynamischer Behandlungskonzepte psychoanalytischer Prägung und ihre Weiterentwicklungen bis hin zur modernen tiefenpsychologischen Behandlungstheorie einer konflikt- oder strukturbezogenen, fokalen Psychotherapiemethodik.

Am IfP-Potsdam wird diese behandlungspraktische Ausbildung optional ergänzt durch die methodische Erweiterung um das Behandlungsverfahren der **Psychodynamischen Körperpsychotherapie**. In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK) haben wir wesentliche Bestandteile der theoretischen Grundausbildung in Körperpsychotherapie in das reguläre Ausbildungscurriculum integriert.

Körperpsychotherapie ist eine vor allem für die Behandlung von Frühstörungen und psychosomatischen Erkrankungen weit verbreitete Psychotherapiemethodik. Psychische und somatische Prozesse werden auf diese Weise, als dialektische Einheit verstanden, mit Hilfe eines körperpsychotherapeutischen Zugangs und einer therapeutisch fokussierten Körper selbstwahrnehmung einer psychodynamischen Bearbeitung zugänglich. Zur Körperpsychotherapie gehören konfliktorientierte, aufdeckend arbeitende neo-reichianische Therapieansätze, bewegungs- und erfahrungsorientierte Formen wie die Konzentrierte Bewegungstherapie und schließlich die analytische Körperpsychotherapie.

Mit dieser integrierten Ausbildung am IfP-Potsdam erlangen Sie fundiertes behandlungspraktisches Erfahrungswissen, dass Ihnen als methodenübergreifend ausgebildeter Psychotherapeutin (ausgebildetem Psychotherapeuten neben der Erlangung der Approbation im Richtlinienverfahren eine Anerkennung der Ausbildungsbestandteile in Körperpsychotherapie durch die DGK als der deutschen Sektion der European Association for Bodypsychotherapy (EABP) ermöglicht.

Das Curriculum der psychodynamischen Körperpsychotherapie am IfP umfasst folgende Bestandteile:

Kurs-Nr.	UE	Titel	Dozent
2	16	Medizinische Grundkenntnisse für Psychologische Psychotherapeuten	Kretzschmar, R.
5	8	Ethische und berufsrechtliche Rahmenbedingungen der Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen	Theilemann
7	8	Psychotherapieforschung	Röhricht
11	16	Bindungstheorie und Bindungsforschung – Grundlagen und behandlungsrechtliche Implikationen	Olk
12	8	Grundlagen von Entspannungstherapie einschließlich Hypnoterapie, Imaginative Verfahren, KIP	Loesch
13	8	Neuro- und psychophysiologische Grundlagen der Psychotherapie	Hähnlein
15	32	Grundlagen allgemeiner und psychodynamischer Körperpsychotherapie	Thielen/Geuter
16	8	Modelle und Behandlungskonzepte der Psychotherapie in Gruppen	Golombek
17	16	Säuglingsforschung und Theorie der psychischer Entwicklung	Alpermann
19	8	Psychische Struktur- und Befunderhebung , Psychodynamische Diagnostik, Lernpsychologie, Persönlichkeitsdiagnostik	Golombek
21	8	Körperorientierte Psychotherapie bei Psychosomatosen und Somatisierungsstörungen	v. Arnim
34	8	Psychopathologie, Persönlichkeitsdiagnostik und Neurosenstruktur	Golombek
38	8	Systemische Grundlagen und systemische Modelle psychischer Störungen	Hähnlein
39	16	Körperpsychotherapeutische Behandlungstechnik in psychodynamischen Verfahren	Geuter
40	25	Körperorientierte Gruppenselbsterfahrung (25 Std. pro Semester)	Thielen, Witte, Geuter, Hamblin-Trué, v. Arnim

64	8	Erstinterview, Befunderhebung, Gesprächsführung und Anamnese sowie Behandlungsführung (Einleitung, Antragsstellung, Behandlungsplanung, Abschluss)	Hamblin-Trué
79	16	Indikationsspezifische Methodik in der Körperpsychotherapie	Thielen
80	32	Autogenes Training (2x 8 Doppelstunden)	Hähnlein
82	8	Grundkonzepte psychodynamischer Psychotherapie und allgemeine Neurosenlehre	Golombek
100	8	Übungskurs anamnestische Gesprächsführung	Hamblin-Trué

Getragen wird der Arbeitsbereich Körperpsychotherapie am IfP-Potsdam von anerkannten Körperpsychotherapeuten und Körperpsychotherapeutinnen der DGK.

Die aufgeführten Seminare und Kurse sind Bestandteil des regulären Institutscurriculums. Sie sind im Rahmen der Richtlinien-Ausbildung anrechnungsfähig für die Ausbildungsbestandteile Theoretische Ausbildung, „Freie Spitze“ und Selbsterfahrung. Sie sind im Umfang von 240 Stunden anrechnungsfähig für die Ausbildung in Körperpsychotherapie nach den Richtlinien der DGK/EABP.

Die Seminar- und Selbsterfahrungsveranstaltungen im Ergänzungsverfahren Körperpsychotherapie erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Semestern/3 Jahren. In diesem Zeitraum können zudem 100 Stunden (4 Wochenendveranstaltungen mit je 25 UE's) körperorientierte Gruppenselbsterfahrung ab dem 2. Ausbildungsjahr wahrgenommen werden, die ebenfalls anrechnungsfähig für die Selbsterfahrungsanforderungen nach den Richtlinien der DGK/EABP sind. Bei vorliegender Behandlungsindikation sind im Einzelfall auch körperpsychotherapeutisch erweiterte psychodynamische Ambulanzbehandlungen unter körperpsychotherapeutisch fokussierter Supervision bei akkreditierten Supervisoren des Instituts durchführbar und für die Ausbildung zum Körperpsychotherapeuten anrechnungsfähig.

Die für die vollständige Anerkennung als Körperpsychotherapeut/in erforderlichen weiteren Ausbildungsbestandteile können parallel zur Richtlinienausbildung am IfP-Potsdam (oder auch nach Approbationserwerb) bei kooperierenden, DGK akkreditierten Ausbildungsinstituten abgeleistet werden.

Die curricularen Ausbildungsbestandteile im Ergänzungsverfahren Körperpsychotherapie können auch von WeiterbildungskandidatInnen der verschiedenen Weiterbildungen im Rahmen ihres Weiterbildungsvertrages ohne zusätzliche Kosten belegt werden. Entsprechend eröffnet sich auch für Weiterbildungsteilnehmer die Möglichkeit einer kombinierten Weiterbildung mit Abrechnungsfähigkeit weiterer Vertiefungsverfahrens und der Anerkennung der geleisteten Ausbildungsbestandteile in der Ausbildung zum/r Körperpsychotherapeuten/in (DGK/EABP).